

Press release

Ernst-Abbe-Hochschule Jena

Christina Nolte

03/20/2024

<http://idw-online.de/en/news830593>

Scientific conferences, Transfer of Science or Research
interdisciplinary
transregional, national



Fachtagung „Soziale Digitalisierung“ an der EAH Jena: Ein zukunftsweisender Dialog zur digitalen Transformation

Die Ernst-Abbe-Hochschule Jena (kurz EAH Jena) war Gastgeberin der interdisziplinären Fachtagung „Soziale Digitalisierung“ am 11. und 12. März 2024. Die Veranstaltung im Rahmen des durch die Carl-Zeiss-Stiftung geförderten Forschungsprojekts „Multi-Generation Smart Community“ versammelte führende Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis, um die Chancen und Herausforderungen der Sozialen Digitalisierung zu diskutieren.

Rund 100 Teilnehmende aus Deutschland, Österreich und der Schweiz nutzten die Gelegenheit, sich über aktuelle Forschungsergebnisse, innovative Projekte und praktische Lösungsansätze auszutauschen. Die Fachtagung zeichnete sich durch ein vielfältiges Programm aus Plenarvorträgen, Postersessions, Workshops und Diskussionsrunden aus, das von der Mensch-Maschine-Interaktion bis hin zu digitalen Unterstützungsangeboten in der Sozialen Arbeit reichte. Als besonderes Highlight fand zum Ausklang des ersten Tages ein Abendprogramm im SCALA statt, bei dem die Teilnehmenden nicht nur eine atemberaubende Aussicht über das nächtliche Jena genießen konnten, sondern auch eine musikalische Darbietung erlebten, in der ein DJ analoge Klänge in digitale Musik transformierte – ein Beispiel dafür, wie soziale Digitalisierung die Verbindung zwischen Tradition und Zukunft neu definieren kann.

„In einer Zeit, in der digitale Technologien unseren Alltag und unsere Arbeitswelt zunehmend prägen, ist es unerlässlich, dass wir diese Entwicklungen nicht nur kritisch begleiten, sondern aktiv mitgestalten“, betonte Prof. Dr. Christian Erfurth, Professor für Informatik an der EAH Jena und einer der Hauptorganisatoren.

Ein Highlight der Tagung bildete der Vortrag „Transformationen brauchen soziale und digitale Innovationen“ von Prof. Dr. Martina Schraudner (Wissenschaftliche Leitung des Fraunhofer Center for Responsible Research and Innovation), die sich auch am abschließenden Panel mit den anderen Hauptvortragenden beteiligte. Diese und weitere Beiträge führten zu tiefgehenden Diskussionen und regten zu einem fruchtbaren Austausch über die Grenzen der Disziplinen hinweg an.

Prof. Dr. Michael Opielka, Professor für Sozialpolitik an der EAH Jena und ebenfalls Hauptorganisator, betonte abschließend die Bedeutung der Tagung: „Die Fachtagung ‚Soziale Digitalisierung‘ hat eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig der interdisziplinäre Dialog und die Vernetzung zwischen den Akteurinnen und Akteuren sind, um die digitale Transformation mit sozialen Innovationen zu verbinden“. Die Tagung endete mit der Einigung aller Beteiligten, dass die soziale Digitalisierung eine fortlaufende Aufgabe sei, die kontinuierliches Engagement und Kooperation erfordere. Die Ergebnisse der Fachtagung werden in einem Tagungsband im Herbst 2024 als Open-Access-Publikation (Springer) der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, um den wissenschaftlichen Diskurs und den Praxistransfer zu fördern sowie zur Entwicklung konkreter Handlungsempfehlungen beizutragen. Für weitere Informationen zur Fachtagung und den Zugang zu den Ressourcen (bspw. Foto- und Videodokumentation) besuchen Sie bitte unsere Website unter www.eah-jena.de/mgesco.

contact for scientific information:

Ernst-Abbe-Hochschule Jena
Projekt MGESCO – MULTI-GENERATION SMART COMMUNITY
E-Mail: Christian.Erfurth@eah-jena.de



Die Posterausstellung begeisterte die Gäste der Fachtagung
Wesley Preßler
Ernst-Abbe-Hochschule Jena



Diskussionsrunde im Rahmen der Fachtagung, auf dem Bild (von li.): Prof. Dr. Christian Erfurth, Lucie Schmidt, Prof. Dr. Michael Opielka, Michaela Evers-Wölk, Klaus Burmeister Wesley Preßler
Ernst-Abbe-Hochschule Jena